

Presseinformation

Datum 19.01.2017

50Hertz Transmission GmbH

EC

Heidestraße 2
12435 Berlin

Kooperationsvertrag konkretisiert deutsch-schwedisches Gleichstromprojekt „Hansa PowerBridge“

Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz und Svenska kraftnät unterzeichnen detaillierten Kooperationsvertrag zum Bau des Interkonnektors zwischen Deutschland und Schweden / Zeitplan für das Projekt steht / Wichtiger Schritt zur Erreichung europäischer und nationaler Energieziele

Berlin, 19.01.2017 – Die Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz (Deutschland) und Svenska kraftnät (Schweden) haben sich mit dem heute in Berlin unterzeichneten Kooperationsvertrag auf weitere wichtige Details zur Planung und zum Bau der Hansa PowerBridge geeinigt. Neben einem Zeitplan wurden Vereinbarungen zur technischen Ausgestaltung, Projektorganisation, Eigentumsverhältnissen, Kostenaufteilung, Ausschreibung, Bau und Inbetriebnahme der geplanten, 700 Megawatt (MW) starken Gleichstromverbindung zwischen Deutschland und Schweden getroffen.

Nach derzeitiger Planung soll nun auf deutscher Seite das Planfeststellungsverfahren vorbereitet und bis Ende 2021 abgeschlossen werden. Auch auf der schwedischen Seite sollen zu diesem Zeitpunkt die notwendigen Genehmigungen vorliegen. Die Ausschreibung der Anlagen ist dann im Jahr 2022 zu erwarten. Der Interkonnektor soll 2025/2026 in Betrieb genommen werden. Die mit mehr als 600 Millionen Euro insgesamt eingeschätzten Investitionskosten werden auf der schwedischen Seite von Svenska kraftnät und auf der deutschen Seite von 50Hertz getragen, wobei die Kosten für das gemeinsame Seekabel hälftig geteilt werden. Die Partner werden in Projektteams eng zusammenarbeiten.

Der rund 300 Kilometer lange Interkonnektor wird Güstrow im deutschen Mecklenburg-Vorpommern mit Hurva in Südschweden verbinden und damit die durch ein großes Speichervolumen gekennzeichneten skandinavischen und die durch einen hohen Anteil von Wind und Solarkraft gekennzeichneten kontinentaleuropäischen Systeme näher zusammenbringen.

„Die Leitung verbessert die Integration Erneuerbarer Energien in das Übertragungsnetz und trägt so zur klimafreundlichen und kosteneffizienten Stromerzeugung bei. Der europäische Binnenmarkt hilft uns, die Energiewende kostengünstig zu gestalten“, so Rainer Baake, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, anlässlich der Unterzeichnung.

Bei starkem Wind müssen Erzeugungsanlagen in Zukunft weniger häufig kostenaufwendig gedrosselt werden, um einer Überlastung des Stromnetzes vorzubeugen; stattdessen kann der Strom nach Schweden exportiert werden.

Umgekehrt ermöglicht die Verbindung bei einer Windflaute den Import günstigen Stroms aus schwedischen Wasserkraftwerken. „Eine effizientere Nutzung unterschiedlicher Erzeugungsquellen in verschiedensten europäischen Regionen ist aus Umweltgesichtspunkten wie auch aus ökonomischen Erwägungen sinnvoll“, bekräftigt der Chief Executive Officer von Svenska kraftnät, Mikael Odenberg, den Nutzen des Projekts.

Für Boris Schucht, Vorsitzender der Geschäftsführung von 50Hertz, ist das Projekt ein wichtiger Schritt zur Entwicklung des europäischen Energiebinnenmarktes, von dem die Volkswirtschaften beider Länder und alle Stromkunden durch günstigere Energiekosten profitieren: „Zudem wird durch die Anbindung an die skandinavischen Wasserspeicher die Integration der wachsenden Mengen Erneuerbarer Energien in Europa verbessert und damit die Energiewende in Deutschland weiter vorangetrieben. Mit der ‚Hansa Power-Bridge‘ kann eine gut regelbare Langstreckenverbindung von Skandinavien über den Nordosten Deutschlands bis in den Süden entstehen, wenn wir diese Leitung perspektivisch mit dem innerdeutschen Gleichstromprojekt ‚Sued-OstLink‘ verknüpfen.“

50Hertz sorgt mit über 950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den Betrieb und den Ausbau des Übertragungsnetzes. Darüber hinaus ist das Unternehmen für die Führung des elektrischen Gesamtsystems auf den Gebieten der Bundesländer Berlin, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen verantwortlich. Als Übertragungsnetzbetreiber im Herzen Europas steht 50Hertz für die sichere Integration der erneuerbaren Energien, die Entwicklung des europäischen Strommarktes und den Erhalt eines hohen Versorgungssicherheitsstandards. Anteilseigner sind seit 2010 der belgische Netzbetreiber Elia (60 Prozent) sowie der australische Infrastrukturfonds IFM Investors (40 Prozent). Als europäischer Übertragungsnetzbetreiber ist 50Hertz Teil der Elia Gruppe und Mitglied im europäischen Verband ENTSO-E.

Svenska kraftnät ist verantwortlich für eine sichere, umweltfreundliche und kostengünstige Stromversorgung Schwedens – heute und in der Zukunft. Das Unternehmen kontrolliert und steuert, zusammen mit den benachbarten Übertragungsnetzbetreibern, das elektrische System der nordischen Länder rund um die Uhr. Außerdem erweitert Svenska kraftnät das schwedische Netz um zukünftigen Bedarf Rechnung zu tragen. Svenska kraftnät betreibt 15.000 Kilometer Höchstspannungsnetz und Interkonnektoren. Svenska kraftnät beschäftigt 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist Mitglied im europäischen Verband ENTSO-E.

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen sind:

Svenska kraftnät, Pressestelle,
press@svk.se , tel + 46 10 475 80 10

Volker Kamm, 50Hertz Transmission GmbH,
Telefon 030-5150-3417, Fax 030-5150-2199,
volker.kamm@50hertz.com